Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 16 | Leipzig, Freitag den 19. Januar 1940 | 107. Jahrgang

WALTER DE GRUYTER & CO

BERLIN W 35 — WOYRSCHSTR. 13

Anfang Februar gelangt zur Ausgabe:

DIE HEERE DES MORGENLANDES

MILITÄRISCHE BEITRÄGE
ZUR GESCHICHTE DES NAHEN UND FERNEN ORIENTS

Von **A. von Pawlikowski-Cholewa,** Hauptmann a. D.

Mit 69 Abbildungen im Text. Groß-Oktav. X, 298 Seiten. In Ganzleinen RM 14.—

Was die Geschichtswerke über die Heere der Vorzeit zu sagen wissen, ist wenig oder gar nichts, sodaß man sich nur unvollkommene Vorstellungen von dem Hergang der militärischen Ereignisse machen kann. Es fehlte bisher ein Werk, das zusammenfassend eine übersichtliche Darstellung der Heere aller Völker und eine Erklärung der wichtigsten Schlachten der älteren geschichtlichen Periode gab. Umsomehr wird dieser Band mit den militärischen Beiträgen zur Geschichte des nahen und fernen Orients, als kurzgefaßtes und gemeinverständliches Nachschlagewerk, das nicht nur trockene Zahlen, sondern lebendig geschriebene Kriegsgeschichte vermittelt, allen, die sich für das Werden der Völker interessieren, deren Nachfahren heute auf der östlichen Seite unserer Erdkugel Weltgeschichte machen, willkommen sein.

Werbemittel: Prospekt.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die Alamannengräber von Hailfingen in Württemberg.

Von **HERMANN STOLL.** Quart. VIII, 83 Seiten. Mit 36 Tafeln, 3 Plänen und 1 Beilage. Geb. RM 35.—
(Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit. Bd. IV.)

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ausgrabungsergebnisse des Urgeschichtlichen Instituts der Universität Tübingen in den alamannischen Gräberfeldern von Hailfingen bei Tübingen. Die Ausgrabung erschloß im Laufe der Jahre 1928—1933 einen der größten unter den bekannten alamannischen Friedhöfen, dazu noch einige kleinere Gräberfelder sowie Siedlungsstellen der voralamannischen Besiedelung, von der jüngeren Steinzeit bis zur Zeit der Römerherrschaft.

Werbemittel: Prospekt.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Grundwerte römischer Staatsgesinnung in den Geschichtswerken des Sallust.

Von **Dr. HABIL. VIKTOR PÖSCHL.**

Groß-Oktav. IV, 120 Seiten. RM 7.—

Das Werk Sallusts ist aus Verzweiflung über den politischen und moralischen Zusammenbruch des römischen Staates entstanden. Er entwirft demgegenüber das Ideal römischer Politik und setzt sich das Ziel, zur Einkehr und Umkehr aufzurufen und zur politischen Erneuerung reifzumachen. Altertümlich in der Sprache, tritt er überall für die altrömischen Tugenden ein. Sie gruppieren sich um das virtus-Ideal und die Idee der maßvollen und gerechten Herrschaft. Für ihn steht die Bildung von Parteien und Cliquen im Gegensatz zu den Interessen des Staates. Diese zum Teil die ältere Auffassung (Mommsen und seine Schule) korrigierende These wird vom Verfasser unter Benutzung der gesamten einschlägigen Literatur schlüssig bewiesen. So gewinnt sein Buch neben der philologischen und historischen auch eine zum Vergleich mit der Jetztzeit verlockende Bedeutung. Die Arbeit ist sehr überzeugend geschrieben.

Werbemittel: Doppelkarte.

In der Reihe

Lebendige Sprache

Experimentalphonetische Untersuchungen
herausgegeben von **Wilhelm Horn** und **Kurt Ketterer**
sind soeben erschienen:

Heft 8: Intonation und Lautgebung in der Aussprache von Ramsay Macdonald. Von **HANS LÖHNERT.** Groß-Oktav. 21 S. Mit 83 Tafeln. RM 8.—

Heft 9: Die phonetischen Mittel des Vortrags bei Ramsay Macdonald. Von **LISA HARDER.** Groß-Oktav. 17 Seiten. Mit 81 Tafeln. RM 8.—